

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am 4. Sont. nach der Ersch. Christi, Matth. 8. v. 23 - 27.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

lich, so viel an euch ist, so habt mit allen menschen friede. Rächet euch selber nicht, meine liebsten! sondern gebet raum dem zorn (Gottes) Denn es steht geschrieben: Die rache ist mein, ich will vergelten, spricht der HERR. So nun deinen feind hungert, so speise ihn: dürstet ihn, so träncke ihn; wenn du das thust; so wirst du feurige kohlen auf sein haupt sammeln. Laß dich nicht das böse überwinden, sondern überwinde das böse mit gutem.

Evangel. am 4. Sonnt. nach der Ersch. Christi, Matth. 8. v. 23. 27.

Jesus trat in das schiff, und seine jünger folgten ihm. Und siehe, da erhob sich ein groß ungestümm im meer, also, daß auch das schifflein mit wellen bedeckt ward, und erschlieff. Und die jünger traten zu ihm, und weckten ihn auf, und sprachen: Herr, hilf uns, wir verderben. Da saget er zu ihnen: Ihr kleinglaubigen, warum seyd ihr so furchtsam? und stund auf, und bedräuete den wind und das meer, da ward es ganz stille. Die menschen aber verwundern sich und sprachen: Was

ist das vor ein mann, daß ihm wind und meer gehorsam ist?

Epistel, Röm. am 13. v. 8. 10.

Seyd niemand nichts schuldig, dann daß ihr euch unter einander liebet. Dann wer den andern liebet, der hat das gesetz erfüllet. Dann das da gesagt ist: Du solt nicht ehebrechen: Du solt nicht tödten: Du solt nicht stehlen: Du solt nicht falsche zeugnüs geben: dich soll nichts gelüsten; Und so ein ander gebot mehr ist, das wird in diesem wort verfaßt: Du solt deinen nächsten lieben als dich selbst. Die liebe thut dem nächsten nichts böses. So ist nun die liebe des Gesetzes erfüllung.

Evangel. am 5. Sonnt. nach der Erscheinung Christi, Matth. 13. v. 24. 30.

Jesus leget ihnen ein ander gleichniß für, und sprach: Das himmelreich ist gleich einem menschen, der guten saamen auf seinen acker säet. Da aber die leute schliefen, kam der feind, und säet unkraut zwischen den weizen, und gieng davon. Da nun das kraut wuchs und frucht bracht, da fand sich auch das unkraut.

Da

Da
der
che
nic
ne
hat
Er
hat
spr
du
hen
spr
nic
mit
unt
ben
sen
um
zu
Sa
tra
bün
bre
sam
sche

E

S

lieb
freu
sant
vert
und
ande
wider
wie
bat,